

# Ralph Preissl sprang in die LLC-Bresche

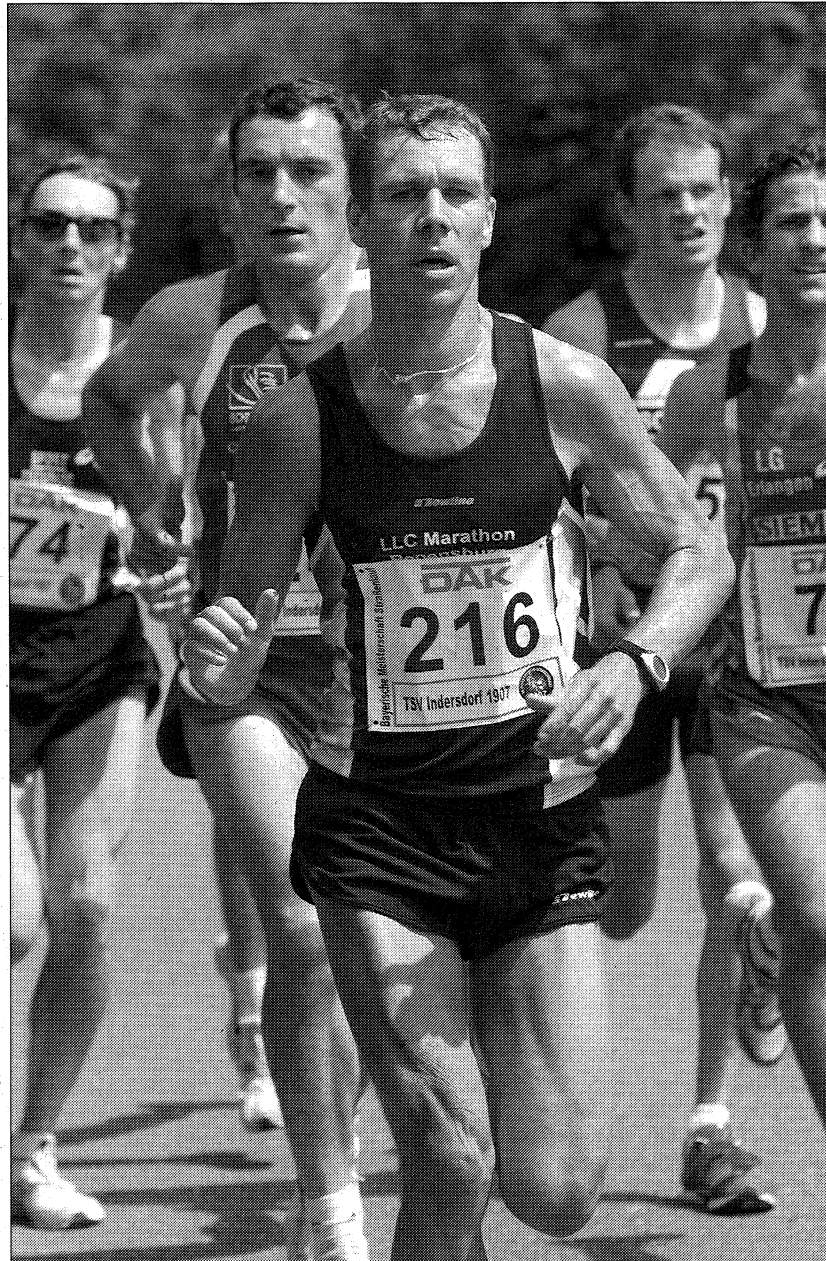
## Überraschungs-Bronze bei der bayerischen Straßenlauf-Meisterschaft / Goldene Teams

**INDERSDORF (orv/mz).** Die diesjährigen bayerischen Titelkämpfe über 10 km auf der Straße waren im wahren Sinne des Wortes eine heiße Angelegenheit. Bei über 30 Grad holten der Schotte John Mooney (Post SV Rosenheim/31:46) und Eva Trost von der LG Rupertiwinkel (37:10) im oberbayerischen Markt Indersdorf Gold in der Einzelwertung ab. Der Schotte lag im Ziel fast 20 Sekunden vor dem Ingolstädter Heiko Middelhoft (32,05) und dem überraschend auf Platz drei einlaufenden LLC-ler Ralph Preissl (32:09). Bei den Damen löste sich Eva Trost am Ende sicher vom Domspezmilch-Trio Constanze Türk (2./37:26), Kathi Kaufmann (3./37:29) und Mikki Hirt (4./38:02), die damit erneut und überlegen den Teamtitel vor der LG Donau-Ries gewannen.

Bei den Männern setzte sich der LLC Marathon Regensburg vor den Sportfreunden Friedberg und der LG Domspezmilch Regensburg (8. Max Meingast 32:43, 9. Dominik Wagner 32:47, René Manthee 33:50). Neben Preißl und dem auf 11 einlaufenden Marco Sturm (32:48) stand auch Oldie Hans Hopfner (32:48) im Team, der genauso wie Kathi Kaufmann (W 45) überlegen seine Altersklasse (M 50) gewann. Überhaupt trumpfte der LLC Marathon groß auf und war mit vier Titeln, zwei zweiten und drei dritten Plätzen der mit Abstand erfolgreichste Verein und Dauergast auf dem Siebertreppchen.

### Hitze sorgte für Gefahr

Wer auch immer am 1. Juli, mitten im Sommer, 10.15 bzw 11.15 Uhr als Startzeit festgelegt hat, muss Läufer hassen. „Du kämpfst nicht gegen die Gegner, auch nicht um eine Bestzeit, du kämst ganz einfach ums Überleben“, formulierte René Manthee drastisch. Nahezu 300 Laufbegeisterte setzten sich den durch die Hitze erhöhten Gefahren aus. Angesichts der fast wöchentlich steigenden Zahl von Lauftoten mag man da nur schwer



Ralph Preissl vom LLC Marathon erwischte in Indersdorf einen prächtigen Tag und landete auf Rang drei.

Foto: Stuffer

zur Tagesordnung übergehen.

Am ehesten kamen auch auf Regensburger Seite die Jüngeren damit zurecht. Ralph Preissl sprang bestens für den verletzten LLC-Kollegen Michael Wolf in die Bresche, erwischte einen prächtigen Tag und kämpfte sogar lange um den Sieg mit. Ebenso die beiden Domspezmilch-Juniorer Max Meingast und Dominik Wagner, die sich am Ende noch an weit höher eingeschätzten Läufern vorbeischieben. Bei den Damen machte das Domspezmilch-Trio einen guten Job. Sowohl die beiden gesundheitlich etwas angeschlagenen Medaillengewinnerin als auch die Vierte Mikki Hirt, die kurzfristig am Freitag zum Rumpfteam dazustieß, ließen nie Zweifel am den erneuten Teamtitel aufkommen.

### Erfolgreicher Hans Hopfner

Auch nicht ganz fit, passten auch Hans Hopfner diese „Höllenbedingungen“ überhaupt nicht ins Konzept. Trotzdem avancierte er mit dem Teamtitel dem Senioren-Gold (M 50) und dem Teamsilber zusammen mit seinen M 50-Kollegen Georg Schuderer und Udo Reichl zum wohl erfolgreichsten Teilnehmer.

Zwei weitere erste Plätze heimsten die LLCler in den Teamwertungen der M40/45 (4. Steffen Sachs 35:07, 6. Carl Hierl 35:19, 7. Peter Kozlowski 35:22) und der M 60 (3. Karl Feldmeier/Siegfried Herrmann und Franz Götz) ein. Bei der M 40/45 untermauerte der fünfte Platz der zweiten LLC-Garnitur (Georg Bayerl, Thomas Noell, Helge Groth) die Stärke des LLC noch. Bei den Frauen in der Altersklasse W35/40 holten Birgit Hierl, Marcela Loza Hilares und Petra Bayerl für den LLC Marathon ebenfalls noch einen zweiten Platz hinter Victoria Augsburg.

Nach diesem heißen Meisterschaftsintermezzo geht's nun für die Straßenläufer erstmal in die Sommerpause bis zum 2. September, wenn die Deutschen Meisterschaften im Halbmarathon rufen.